

# Programm

**Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg  
Landesbüro Stuttgart**



## **Cassandra – Literatur als Seismograph politischer Krisen**

**Mittwoch, 09. Juni 2021 | 19.00 – 20.30 Uhr  
Online via Zoom**

**VA-Nr.: B70-090621-1W**

---

Ob die Verbreitung des Covid 19-Virus, die Balkankriege oder der Völkermord von Ruanda, die Flüchtlingskrise, ob privates oder kollektives Scheitern - so unterschiedlich die Geschehnisse im Einzelnen sein mögen: allen diesen Ereignissen liegt bei genauerem Hinsehen ein und dieselbe Grundstruktur zugrunde. Alle hätten vermieden werden können, wenn man genauer hingeschaut und schneller reagiert hätte. Keine dieser „Tragödien“ oder „Katastrophen“ ist über uns aus heiterem Himmel hereingebrochen - sie wurden allein durch unser Verhalten, unser Versagen ermöglicht. Was sich zunächst eher frustrierend oder blamabel anhört, beinhaltet letztlich eine durch und durch positive Botschaft: denn die Verantwortung liegt nun bei uns - niemand anderer als wir selbst sind die Akteure unsers „Schicksals“. Und wir sind es, die Verhängnisse, die sich vergleichsweise langsam anbahnen, und dann über uns hereinzubrechen scheinen und mit Vehemenz entladen, im Vorfeld stoppen können. Stoppen könnten - wenn wir uns mental voll und ganz auf das jeweilige Geschehen einlassen, statt unsere Bilder über das was geschieht anzustarren. "Biederman und die Brandstifter" und die „Unterwerfung" (Houellebecq) sind lehrreiche Beispiele und Inspirationen für den Versuch, den Flug der Cassandra zu brechen.

# Programm

## Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg Landesbüro Stuttgart

Seite 2/2

Prof. Dr. Jürgen Wertheimer leitet das „Projekt Cassandra“, eine Kooperation des Bundesverteidigungsministeriums und des Weltethos-Instituts zur Krisenfrüherkennung und Gewaltprävention. Seit 2017 wird erforscht, literarische Texte als Prognoseinstrumente im Bereich der Gewalt-Prävention nutzbar zu machen. Verortet im Bereich der kulturellen Einflussmöglichkeiten zur strategischen Prävention von Krisen und bewaffneten Konflikten, ergänzt der Ansatz der Studie bestehende Präventionsstrategien.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Vhs Nagold statt.

---

Programmänderungen vorbehalten

**Referenten:** Prof. Dr. Jürgen Wertheimer  
Hochschullehrer für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft  
und Komparatistik an der Universität Tübingen und Autor

**Konzeption:** Simone Iliou  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

**Tagungsleitung:** NN

**Tagungsbeitrag:** entfällt

**Organisation:** Janina Schauerhammer  
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.  
Sekretariat/Sachbearbeitung  
Lange Straße 51, 70174 Stuttgart  
T +49 711 / 870309-50  
F +49 711 / 870309-55  
[janina.schauerhammer@kas.de](mailto:janina.schauerhammer@kas.de)



**Veranstaltungsstätte:** Online via Zoom

**Kooperationspartner:**  vhs Volkshochschule  
Oberes Nagoldtal

**Feedback:** [kas-bw@kas.de](mailto:kas-bw@kas.de) oder [feedback-pb@kas.de](mailto:feedback-pb@kas.de)

*Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Ihre Daten werden im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter [www.kas.de](http://www.kas.de) einsehen.*

### Organisatorische Hinweise

Die ausführlichen AGBs finden Sie unter [http://www.kas.de/wf/doc/kas\\_18344-1442-1-30.pdf?160210111137](http://www.kas.de/wf/doc/kas_18344-1442-1-30.pdf?160210111137).

Anmeldung telefonisch unter Tel: 0711-870309-50, online über [www.kas.de/bw](http://www.kas.de/bw) oder per E-Mail an [kas-bw@kas.de](mailto:kas-bw@kas.de).